

Erfolg und Liebe

Von Youki

Kapitel 4: Musik oder Mädchen?

Nach der Arbeit stellte er sich die Frage: "Musik oder Mädchen?" und sah sich die beiden Visitenkarten an. Er legte sie zurück auf den Tisch in der Stube und ging duschen, um sich danach umzuziehen. Er packte seine Gitarre in den Koffer. "Musik! Eine Chance kostenlos an einen Proberaum zu kommen, bekomme ich so schnell nicht wieder."

Es war nicht weit, nur fünfzehn Minuten zu Fuß.

Als er ankam, öffnete gerade ein junger Mann den Raum im 11.Stock des Hochhauses, der von einem Tonstudio vermietet wurde. "Guten Tag! Mein Name ist Daisuke Andou. Ich..." - "Hallo! Ich weis Bescheid. Mein Vater hat mir davon erzählt.", sein Gegenüber gab ihm freundlich die Hand, "Ich bin Kaoru! Komm rein! Ich zeig dir alles!" Die folgte ihm und ließ sich eingehend alle Geräte erklären: "Wow! Ich weis gar nicht, wie ich das wieder gutmachen soll! Ich hatte einen großen leeren schalldichten Raum erwartet." Kao lachte: "Nun ja...groß ist er und schalldicht ist er auch! Du kannst alles benutzen. Wenn du was kaputt machst, mußt du es bezahlen oder neu beschaffen. Du spielst Gitarre?" Die nickte und öffnete seinen Koffer: "Ja, genau! Das ist mein Baby! Wann kann ich kommen?" Kao nahm die ESP Gitarre an sich und musterte sie: "Du weisst was gut ist. Wir treffen uns drei Mal in der Woche hier. Montag, Mittwoch und Freitag. Ich bin eigentlich fast jeden Tag hier." Die setzte sich auf den Boden: "Das versteh ich nicht! Heißt das ich kann doch nicht den Raum benutzen? Oder kann ich dann Dienstag, Donnerstag und am Wochenende?" Kao hing sich die Gitarre um: "Darf ich?" Daisuke nickte. "Nein, du kannst hier immer herkommen, wenn du Zeit hast. Du mußt nur damit rechnen, das du dann nicht allein bist. Ich hoffe, es macht dir nichts aus. Wir können zusammen spielen. Musiker tun das. Normaler Weise sitzt man nicht mit einer E-Gitarre und einem Verstärker im Wohnzimmer und hält die Nachbarn von ihrer verdienten Nachtruhe ab." Ehe sein Gegenüber etwas erwidern konnte, fing er an zu spielen. Er hatte einen anderen Stil, aber er beherrschte das Instrument. "Jetzt du! Zeig mal, was du drauf hast! Laß es krachen! Hier kannst du dich richtig austoben. Mein Vater meinte, du mußt flotte Finger haben. Es hörte sich wohl an, als würden zwei in die Saiten schlagen!"

Daisuke grinste: "Ich liebe Speedmetal!" Er stellte sich hin, atmete kurz durch und nahm sein Plek aus seiner Hosentasche. Seine Finger bewegten sich rasant. Während er spielte, schüttelte er immer wieder seinen Rotschopf. Kao klatschte begeistert: "Das ist unglaublich! Und das machst du hinter verschlossenen Türen? Hast du ein bißchen Zeit?" Die stoppte: "Es darf nicht zu spät werden. Ich muß morgen wieder früh raus!" - "Nein! Ich trommel meine Jungs zusammen. Ich denke, die müssen das sehen!" Daisuke lächelte verlegen: "Nun hör aber auf! Ich bin nicht Elvis!" - "Oh

nein...du bist besser!" und damit lief der neugewonnene Freund im Eilschritt nach draußen.